



Technische Hochschule Rosenheim

Seminarübersicht

2019 | 2020

Die detaillierten Informationen entnehmen Sie bitte den beigelegten Kursbeschreibungen.

Wir beantworten Ihre Fragen gerne:
Franziska Riese | 0861 58 7105
wifo@traunstein.bayern

Technische Hochschule Rosenheim

Transformation in einem dynamischen Markt – Transformer Framework –

Die Praxis hat uns gezeigt, dass Veränderung von innen kommen muss. Hierfür braucht es Coaches, Trainer, Querdenker, „dienende“ Führer oder anders gesagt: **TRANSFORMER – Menschen, welche die Veränderung anstoßen und für die Transformation einstehen – Menschen, die Menschen um sich herum begeistern, diese führen und motivieren, die Veränderung mit ihnen zu gestalten.**

Jedes Unternehmen hat diese Art von Mitarbeitern, doch oft sind sie wegen den aktuellen Organisationsstrukturen oder der vorherrschenden Kultur nicht sichtbar und nur schwer zu identifizieren. Für eine erfolgreiche Transformation sind sie jedoch unabdingbar.

Die Teilnehmer lernen, die Dynamikprobleme der VUCA Welt zu verstehen und eigene Lösungswege für ihr Unternehmen zu erarbeiten. Sie erkennen, dass in einem dynamischen Markt die Wahl der richtigen Tools und die Entwicklung des richtigen „Transformer-Mindsets“ entscheidend ist. Um eigene Produkte und IT-Prototypen schnell und effektiv umzusetzen, lernen die Teilnehmer die Grundlagen für das wirtschaftliche Steuern und Führen von IT-Teams. Die Vision des Workshops ist es, dynamikrobuste Unternehmen aufzubauen und zu transformieren.

Referenten

MBA Eng. Andrae und
MBA Eng. Paeske THRO

Ablauf

- 09:00 Einführung**
Dynamikprobleme der VUCA Welt. Taylorwanne, Stacey Matrix, Change vs. Transformation, Verpflichtung dem Zielkunden, Bewegung aus der Komfort-Zone
- 11:00 Der Transformer**
Werkzeuge für den Wandel zu einer agilen und lernenden Organisation, Transformer-DNA, Blaue Märkte, Projekt-Fokus vs. Produkt-Fokus
- 13:30 Agilisierung**
Leanstartup & Design Thinking, Scrum & Kanban, Team-Boards, Rollen und Verantwortung
- 15:15 IT Teams steuern**
Interne und externe IT-Teams steuern und führen als wirtschaftlicher Erfolgsfaktor; Zusammenfassung und Ausblick

Wann & Wo

11.10.2019
09:00 – 17:00 Uhr
€ 400,- inkl. MwSt.

Sparkasse Traunstein
Stadtplatz 32, 2. Stock
Eingang über Fuchsgrube

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Technische Hochschule Rosenheim

Agilität im Projektmanagement in Unternehmen – Agile Kultur & New Work –

Wie können Sie ihre Mitarbeiter motivieren, wie senken Sie die Fluktuation? Wie schaffen Sie es, dass alle am selben Strang ziehen?

Boni und Bestrafungen (Carrots and Sticks) senken Kreativität und Motivation. Alternative Systeme werden in vielen Unternehmen unter Überschriften wie „Agile“, „New Work“ oder auch „Management 3.0“ ausprobiert oder gelebt. Unternehmen wie Salesforce dienen hier häufig als Vorbild. Der Kurs vertieft das Thema Unternehmenskultur.

Referent

Prof. Dr. Beneken THRO

Ablauf

09:00 Was ist Unternehmenskultur?
Was ist Ihre Unternehmenskultur und wie können Sie Ihre Kultur besser verstehen und dokumentieren? Wir führen Techniken wie Value-Stories und Culture Books ein.

11:15 Neue Kultur
Was ist eine „gute“ Unternehmenskultur? Performance orientierte Kultur gegen Macht-orientierte und Bürokratische. Was ist für ihr Unternehmen förderlich?

14:00 Strategien
Elemente einer „guten“ Unternehmenskultur Growth Mindset, Fehlerkultur, Schnelles Feedback, Entscheiden im kritischen Diskurs, ggf. Alignment durch KR und CFRs (als Ersatz für das Mitarbeitergespräch)
Fallstudien: wie implementieren andere ihre Kultur? Fallbeispiele: Zappos (Tony Hsieh, Holocracy), Salesforce (Feedback-System), Bridgewater (Ray Dalio, Idea Meritocracy)

16:00 Abschlussrunde
Was können Sie jetzt tun?
Diskussion möglicher erster Schritte für die jeweiligen Unternehmen. Zusammenfassung und Ausblick

Wann & Wo

18.10.2019
09:00 – 17:00 Uhr
€ 400,- inkl. MwSt.

Sparkasse Traunstein
Stadtplatz 32, 2. Stock
Eingang über Fuchsgrube

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Funktionsweise und Praxis des zukunftsweisenden IoT-Anwendungsprotokolls – Machine-to-Machine-Kommunikation mit MQTT –

Das Message Queue Telemetry Transport Protokoll wird zur Anbindung von Sensoren und Aktoren im Internet of Things genutzt: Es hat einen kleinen Fußabdruck auf Embedded-Geräten, und die übertragenen Daten enthalten nur wenig Overhead, was z.B. bei Low-Power-Funkverbindungen wichtig ist.

Der Workshop gliedert sich in drei Teile: Zur Auffrischung der Vorkenntnisse wird es zunächst eine kurze Wiederholung der Prinzipien des ISO/OSI-Schichtenmodelles geben. Anschließend folgt ein theoretischer Überblick des MQTT-Protokollstandards. Das Herzstück des Workshops ist das Praktikum am Nachmittag: Hier lernen Sie in kleinen Gruppen zunächst die Eigenschaften des Protokolls selbst kennen - anschließend werden Sie einfache Anwendungen programmieren, die mit MQTT kommunizieren. Genutzt werden hier die Programmiersprachen Python, Node-RED und Arduino-Sketch.

Referent

Prof. Dr. Stahl THRO

Ablauf

09:00 Grundlagen
Digitale Kommunikation im Schichtenmodell, Übertragungsmedien, Routing und Adressierung im Internet, Sockets als TCP/IP-Anwendungsschnittstelle.

11:00 MQTT-Theorie
M2M-Kommunikation nach dem Publisher-Subscriber-Prinzip; Protokoll-szenarien für den Verbindungsaufbau und die Datenübertragung; Notation für sog. MQTT-Topics; Wildcards

13:30 Praktikum: MQTT-Protokoll
Inbetriebnahme eines einführenden Szenarios; Kennenlernen einiger praktischer Software-Tools (Mosquitto, MQTT.fx, Linux-Kommandozeile); Analyse von MQTT-Protokoll-szenarien mit der Analyse-Software Wireshark; Erweiterte Funktionen von MQTT (QoS, Retain-Flag, Last Will, etc.)

15:30 Praktikum: Anwendungen
IoT-Programmierung und Visualisierung mit der grafischen Programmiersprache Node-Red; Programmierung von MQTT-Clients mit Python und Arduino-Sketch; Untersuchungen zur Echtzeitfähigkeit von MQTT.

Wann & Wo

25.10.2019
09:00 – 17:00 Uhr
€ 400,- inkl. MwSt.

TH Rosenheim
Hochschulstr. 1
Rosenheim

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Technische Hochschule Rosenheim

Aktuelle Technologie-Trends und deren Einfluss auf das Business – Digitale Transformation –

Die digitale Transformation und die mit ihr einhergehenden Herausforderungen sind derzeit ein viel diskutiertes Thema.

Das berufliche Umfeld sieht sich mit radikalen Veränderungen konfrontiert. Innovative Technologien wie Cloud-Computing, Big Data, Internet-of-Things und Blockchain wirken sich gravierend auf die Zukunft von Unternehmen aller Branchen und Größen aus. Die disruptive Kraft der digitalen Transformation erlaubt es auch branchenfremden Wettbewerbern in neue Märkte einzutreten und die Marktanteile etablierter Unternehmen zu gefährden. Unternehmen stehen daher vor der Herausforderung, diesen Veränderungen zu begegnen und ihre eigene Innovationskraft zu beweisen. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Fragestellung „Wie diese aktuellen technologischen Trends die Business-Welt verändern?“.

Das Seminar will Unternehmen (Entscheidern, Managern sowie Führungskräften aus den unterschiedlichen Fachbereichen) helfen zu beurteilen welche Bedeutung diese aktuellen technologischen Trends für das eigene Business haben. Ferner sollen die Teilnehmer befähigt werden Risiken für die eigene Geschäftstätigkeit und Wettbewerbsfähigkeit zu erkennen. Zusätzlich erfolgt eine Sensibilisierung welche Veränderungen in den Unternehmen angestoßen werden sollten und welche zukunftsweisende Technologiekompetenz frühzeitig aufgebaut werden sollte.

Referent

Prof. Dr. Förster THRO

Ablauf

- 09:00 Digitale Transformation**
Einführung und aktuelle Entwicklungen;
Workshop: Vor welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen aktuell?
- 11:00 Chancen und Risiken**
Wie setzen Unternehmen digitale Technologien ein, um Ihre Unternehmen zu transformieren?
- 13:30 Verbesserungspotenziale**
Welche neuen Möglichkeiten und Auswirkungen ergeben sich für Ihr Unternehmen?
- 15:30 Transformation gestalten**
Erarbeiten konkreter Handlungsoptionen, um den Auswirkungen und Veränderungen zu begegnen.

Wann & Wo

22.11.2019
09:00 – 17:00 Uhr
€ 400,- inkl. MwSt.

Sparkasse Traunstein
Stadtplatz 32, 2. Stock
Eingang über Fuchsgrube

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Technische Hochschule Rosenheim

Moderne Technologien der Digitalisierung prägnant beleuchtet – Hot Topics der Digitalisierung –

Die genauen Hintergründe aktueller Technologien sind häufig im Alltag schwer zu durchdringen. Ist das Ganze nur ein Buzzword, womöglich politisch motiviert? Oder handelt es sich dabei tatsächlich um eine aktuelle Innovation mit dem Potential die Welt grundlegend zu verändern? Verpassen Sie keine Trends mehr und reden Sie mit! In diesem Seminar erlangen Sie grundlegendes Verständnis für die aktuellen Hot-Tops aus der Informatik zum Thema Digitalisierung und Industrie 4.0.

Ziel dieses Seminars ist ein Grundverständnis für die Technologie zu erlangen und in der Lage zu sein die richtigen Einschätzungen zu treffen, ob und wo sie Anwendung findet bzw. für welche Probleme sie gerade nicht geeignet ist. Wir diskutieren, welche Chancen sich ihrem Unternehmen bieten Technologien einzusetzen, welche Grenzen dabei beachtet werden müssen und welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Strategie erfüllt sein müssen. Nutzen Sie dieses Seminar, um neue Impulse in Ihr Unternehmen zu geben, Mitarbeiter für neue Themen zu motivieren und Innovation zu schaffen.

Dieses Seminar richtet sich sowohl an Entscheider, die die richtigen personellen oder strategischen Richtungen vorgeben müssen und die sich nicht auf andere verlassen wollen, als auch an diejenigen, die die Zeit der Ausbildung schon lange hinter sich gelassen haben und wenig Zeit haben sich in alle Themen einzuarbeiten.

Referent

Prof. Dr. Höfig THRO

Ablauf

- 09:00 Blockchain Technologie**
Wo gibt es Anwendungsmöglichkeiten in meinem Unternehmen?
- 11:45 Big Data**
Welche Geräte sammeln in meinem Unternehmen Daten und welchen Nutzen kann ich daraus ziehen?
- 13:00 Künstliche Intelligenz**
Habe ich genug Daten für eine zielführende Strategie?
- 15:15 Cloud Computing**
Daten sammeln reicht nicht. Wie kann ich sie verarbeiten und nutzen?

Wann & Wo

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 22.11.2019 | Sparkasse Traunstein |
| 09:00 – 17:00 Uhr | Stadtplatz 32, 2. Stock |
| € 400,- inkl. MwSt. | Eingang über Fuchsgrube |

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Technische Hochschule Rosenheim

Chancen und Risiken im digital Business – Digitale Geschäftsmodelle –

Digitalisierung ist derzeit in aller Munde. Dabei digitalisieren wir Prozesse bereits seitdem es Computer gibt, also seit Mitte der 1950er Jahre. Unternehmen beschäftigen sich seit langem mit digitalen Geschäftsprozessen, digitaler Kommunikation über Unternehmensgrenzen hinaus, KI oder Robotik. Was genau ist jetzt anders als noch vor 10 Jahren? Welche neuen Geschäftsmodelle ergeben sich aus digitalen Technologien? Welche Chancen und Risiken zeichnen digitale im Vergleich zu bisher bekannten Geschäftsmodellen aus?

Die Teilnehmer lernen Methoden kennen, um digitale Geschäftsmodelle zu erarbeiten und zu validieren. Sie erkennen dabei nicht nur das Potenzial digitaler Technologien für neue Geschäftsmodelle, sondern auch die spezifischen Risiken sowie die Herausforderungen im Markt und Wettbewerb, die mit digitalen Geschäftsmodellen einhergehen.

Referent

Prof. Dr. Krüger THRO

Ablauf

- 09:00 Einführung**
Was zeichnet digitale Geschäftsmodelle aus? Aktuelle „Disruptoren“ und ihre Besonderheiten, Business Model Canvas und Business Model Navigator;
- 11:00 Business Model Navigator**
Ein Werkzeug, um digitale Geschäftsmodelle selbst zu erarbeiten
- 13:30 Chancen und Risiken**
Analyse digitaler Güter und Dienstleistungen, Netzwerkeffekte – Lock-In – Kundenbindung im digitalen Zeitalter
- 15:45 Anwendungen**
Mass Customization und Preisstrategien für digitale Geschäftsmodelle, Zusammenfassung und Ausblick

Wann & Wo

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 10.01.2020 | Sparkasse Traunstein |
| 09:00 – 17:00 Uhr | Stadtplatz 32, 2. Stock |
| € 400,- inkl. MwSt. | Eingang über Fuchsgrube |

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Die Digitale Fabrik – Nutzung virtueller Techniken für die Montageplanung –

Durch eine zunehmende Digitalisierung der Fabriken und einer neuen Generation von zuverlässigen, zugleich günstigen Technologien sind Instrumente für eine transparentere Planung der Produktion gegeben. Virtual Reality bietet in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, die Informationen und Ergebnisse einer Montageplanung leicht zugänglich und verständlich zu machen. In Kombination mit anerkannten physischen Methoden (z.B. Cardboard Engineering) können neue Arbeitssysteme besser geplant und die Ergebnisse validiert werden.

Der Workshop zeigt Ansatzpunkte für den Einsatz virtueller Technologien mittels consumertested Hardware. Er gibt Anregungen für die Portierung klassischer, „seriöser“ Fragestellungen und Methoden aus der Montageplanung in eine digitalisierte Fabrikumgebung.

Referent

Prof. Dr.-Ing. Meierlohr THRO

Ablauf

- 09:00 Einführung**
Einsatz VR in der (Montage-)Planung: Stand der Technik und neue Ansätze, Demo TX Jack, 3D-Mensch-Simulation
- 11:00 Planung und Bewertung**
VR-Planungen mit Hilfe von sog. consumer-tested Technologien Komponenten und Funktionen, VR-Umgebung zur Planung und Bewertung
- 13:30 Anwendung in der Praxis**
VR-Anwendung in der Planungspraxis, Demonstration/Anwendungsfall, externe Präsentation eines Unternehmens
- 15:45 Analyse**
Welche Anwendung eignen sich für Ihr Unternehmen: Themenfindung, Punktebewertung für Priorisierung

Wann & Wo

17.01.2020	TH Rosenheim
09:00 – 17:00 Uhr	Hochschulstr. 1
€ 400,- inkl. MwSt.	Rosenheim

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern

Technische Hochschule Rosenheim

Risiken und Risikomanagement in der Digitalisierung – Funktionale Sicherheit –

Stärkere Vernetzung, ein hohes Maß an Automatisierung und der Wunsch nach Mobilität eröffnen zahlreiche neue Geschäftsmodelle. Schnell werden Grenzen erreicht, wo die Fehlfunktion oder der Ausfall solcher Geräte ein gewisses Gefahrenpotenzial haben. Bei der Automatisierung von Fahrzeugen, Industrieanlagen und der Energieversorgung sind die Effekte schwerwiegend, aber auch von kleineren Geräten wie etwa einem Blutzuckermessegerät oder einem Hilfsmotor im Fahrrad erwartet der Kunde eine zuverlässige und sichere Funktion und hat einen Haftungsanspruch gegenüber dem Hersteller.

In diesem Seminar erlangen Sie grundlegende Kenntnisse über Techniken und Maßnahmen, um eine zuverlässige und sichere Funktion ihrer Produkte sicherzustellen. Selbst wenn Sie der Meinung sind, dass von Ihrem Produkt keinerlei Gefahr ausgeht, können Sie schon mit sehr geringem Aufwand die Gefahr grob fahrlässig zu handeln abwenden.

Dieses Seminar zielt auf Entwickler in diesen Themenbereich ab, die ein neues Produkt aus dem Bereich Digitalisierung oder Automatisierung entwickelt haben oder entwickeln möchten und sich ein Grundverständnis für die funktionale Sicherheit erarbeiten wollen. Es dient außerdem den Innovatoren eines Unternehmens als Orientierung, welche unternehmerischen Risiken bei der Entwicklung sicherheitskritischer Systeme zu erwarten sind.

Referent

Prof. Dr. Höfig THRO

Ablauf

- 09:00 Risikobewertung**
Welches Risikoakzeptanzkriterium ist das richtige für mein Produkt?
- 10:45 Risikoidentifikation**
FMEA Analyse Workshop. Praktische Einführung in das Thema an selbst gewählten Beispielen
- 13:00 Zuverlässigkeitsanalyse**
Grundlagen der Berechnung und Verfahren zur Budgetierung
- 15:15 Zuverlässige Softwaresysteme**
Erstellen von Testorakeln und Einführung in die Maßnahmen zur Fehlerdetektierung

Wann & Wo

24.01.2020
09:00 – 17:00 Uhr
€ 400,- inkl. MwSt.

Sparkasse Traunstein
Stadtplatz 32, 2. Stock
Eingang über Fuchsgrube

Anmeldung und weitere Informationen per E-Mail unter wifoe@traunstein.bayern